

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Biechtwang.

Ein Pfarrort an der Kommerzialstraße von Kirchdorf nach Smunden im Gebirge, im Kommissariate Scharnstein im Traunviertel, nicht weit vom Allmflusse und dem Schlosse Scharnstein entfernt; man hat 1 Stunde nach St. Konrad, 3 nach Smunden, so weit über Inzerstorf nach Kirchdorf, 1 Stunde nach Seiffenburg und 1 1/2 Stunde nach Pettenbach zu gehen.

Der Pfarbezirk besteht in 4 Ortschaften, 2 Schulen, eine zu Biechtwang, die andere zu Scharnstein, er enthält 589 Häuser, in welchen 3186 Menschen gezählt worden sind. Dieser Pfarbezirk erstreckte sich vor Alters noch weiter; nun sind 4 Sausen, 1 Hammerschmiede, 18 Mahl- und Sägmühlen an dem Allmflusse; die Gegend besteht meistens aus Bergen mit Holz bewachsen, doch findet man einigen Getreidbau, welcher aber wegen dem kalten Klima nicht Fortschritte machen kann.

Dergleich Steinfelden ein Dorf in der Pfarre Biechtwang schon um das Jahr 991 in der zwischen Graf Arnold dem II. zu Lambach und Christian Bischof zu Passau errichteten Urkunde vorkömmt, so ist doch viel später diese Pfarre entstanden; denn Gertraud, eine Gräfinn von Nebgau, schenkte dem Kloster Kremsmünster im Jahre 1147 zur Erbauung einer Kirche zwey Huben in Biechtwang; Abt Udalrik fing sogleich den Bau an, aber die Söhne des Grafen von Nebgau, Udalbert und Gebhard, foderten das Geschenk zurück, welches den Bau einstellte, bis Abt Udalbert den Streit beplegte, und erst im Jahre 1159 den Bau vollenden konnte; diese Kirche wurde noch im nämlichen Jahre eingeweiht; vorkömmt diese Kirche in dem Bestätigungsbreve des Pappst